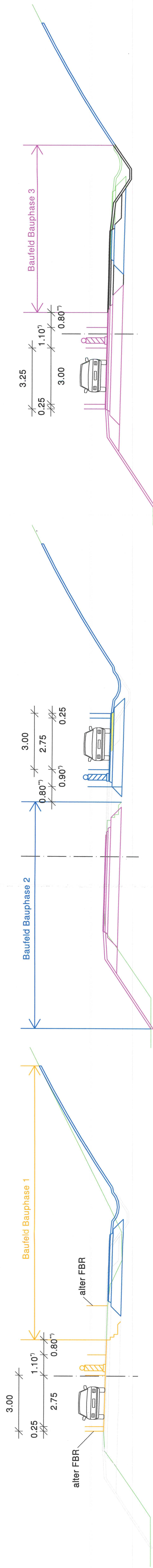


Halbschiefe Verkehrsführung auf der B 92 (alt) für die Herstellung der hängseiligen Behelfsfahrbahn einschließlich der Hangböschungen (teilweise mit Böschungssicherung) auf dem Niveau der geplanten B 92-Trasse. Ausbau bis Oberkante der geplanten Asphalttragschicht zuzüglich temporärer Asphaltdeckschicht.

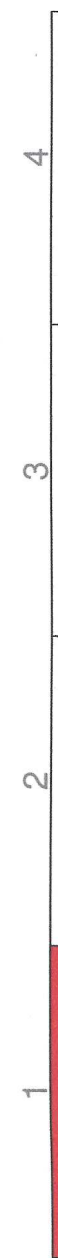
Bei Geländeansprüngen zwischen alter und geplanter Trasse von größer $\pm 1,25$ m wird zur Abfangung der Lr-Neutrasse eine Trägerbohwand vorgesehen.

Halbseltige Verkehrsfläche auf der Behelfsfahrbahn auf dem Niveau der geplanten B 92-Trasse für die Herstellung des tatseligen Trassenkörpers bis zur Oberkante geplanter Asphaltdeckschicht mit erforderlicher Abtreppung des Asphaltoberbaus und der Frostschutzschicht. Fertigstellung der tatseligen Bankette, der erforderlichen Böschungskörper und der tatseligen Fahrbahnmarkierung.

Halbseitige Verkehrstrichtung auf dem fertiggestellten asphaltierten Trassenkörper für den Rückbau des in Teilbänken erforderlichen Tagelagerungs- und Verladebereichs. Die Verkehrstrichtung ist durch die schräg verlaufende Trennlinie zwischen den Trassenkörper aus Bauphasen 1 und 2, Abfahren des temporären Asphaltdeckschichts von der hangseitigen Befallsfahrtrasse mit Rückschnitt der Asphalttrassenschichtbereiche oberhalb des hangseitig geplanten Fahrbandes. Danach Lückenschluss der Asphalttrassenschicht. Einbau des Asphaltbinderschicht und der Asphaltdeckschicht auf dem abgetrennten Asphaltbereich. Herstellung der Bankette und der endgültigen Mulden-/ Grabenentwässerung sowie der endgültigen Fahrbahnmarkierung (hangseitig). Danach erfolgt die hangseitige 2-streilige Verkehrstrichtung für die abschließend lasierten Markierungsflächen (u.a. Trennmarkierung zwischen lasierten Fahrbahnteilen) und abschließend dem hangseitigen Übermahnstrahlen



*) Sicherheitsraum in Abhängigkeit Geschwindigkeit und Platzbedarf der auszuführenden Arbeiten
 **) Arbeitsraum



Herstellung:	30.11.2021	T. Schöden
gezeichnet:	30.11.2021	Weiß
geprüft:	30.11.2021	<i>W. Weiß</i>


Projekt-Nr.: 321005-04-16-01-01
 Breite: 1150 mm
 Höhe: 740 mm


 Ingenieurgesellschaft WTU GmbH
 06923 Pörsch, Weitzsiedel 53, Tel. 0371 94 94-0, Fax -45

Landesamt für Straßenbau und Verkehr	best.: 08.3.2007	
Niederlassung Plauen	gep.: 14.04.2015	
Weistraße 73		
08523 Plauen		
Tel.: 03741 / 1480-0 Fax: 0 3741 / 1480-110 E-Mail: poststelle.n-plauen@lasw.sachsen.de		Projekt-Nr.:

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

<p>LANDESAMT FÜR STRASSENBAU UND VERKEHR</p>  <p>Freistaat SACHSEN</p>	<p>Unterlage / Blatt-Nr.: 16 / 1</p>
<p>B 82 / Oelnitz - Adorf / NK 5639 022, Stat. 2.219 - NK 5639 022, Stat. 0.950</p>	<p>Querprofile zu den geplanten Bauphasen</p>
<p>MAVIS-Nr.: M 0000 2202</p>	<p>Maßstab: 1:100</p>

B 92
Ausbau nördlich Adorf (Abschnitt 5.0)

Aufgestellt: Frank Weigel
30. Mai 2022
Lehrstuhl für Straßenbau und Verkehrsplanung
Niederlassungsleiter